

# **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

## **im Rat der Gillbachgemeinde Rommerskirchen**



**Norbert Wrobel - Fraktionsvorsitzender**

Bachstr. 28  
41569 Rommerskirchen

Tel.: 02183-81125  
Mobil: 0157-37232826  
E-Mail: [norbert.wrobel@gemeinderat-rommerskirchen.de](mailto:norbert.wrobel@gemeinderat-rommerskirchen.de)



**An die**

**Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Tier- und Klimaschutz**

**Frau Katharina Janetta**

Rathaus / Bahnstr. 51  
41569 Rommerskirchen

Rommerskirchen, 13.04.2022

**Anfrage: Banketten / Wegraine - Pflege und Einhaltung der Breite**

Sehr geehrte Frau Janetta,

sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima-, Tier- und Umweltschutz am 28.04.2022:

Wegraine stellen eine einmalige Chance dar, die Biodiversität und den ökologischen Mehrwert einer Gemeinde zu steigern. Zudem bilden sie Vernetzungskorridore, die die einzelnen Areale/Biotope miteinander verbinden können. Sie sind auch Rückzugsräume für über 1000 Pflanzen- und Tierarten (s. Literatur 1). Zudem wird in dem ländlichen Wegenetzkonzept der Gemeinde Rommerskirchen festgehalten: „Auf Wegrainen leben zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, für welche diese ungenutzten, ganzjährig verfügbaren Lebensräume besonders wichtig sind. (...)“ (Ge-Komm, Melle 2016, Seite7)

Es ist zudem eine sehr einfache und günstige Möglichkeit, um die gesetzten Ziele zur Erhaltung bzw. zur Steigerung der Artenvielfalt einer Kommune zu erreichen. Vorausgesetzt die gesetzlich vorgegebene Breite der Wegraine, 0,5–0,75 m (s. Literatur 2) bleibt erhalten



und die Vorgaben der Pflegemaßnahmen, wie die Häufigkeit der Mahd der Bankette werden eingehalten.

In diesem Zusammenhang ergeben sich für uns folgende Fragen:

- 1) Welchen Einfluss hat die Gemeinde auf den Erhalt der Wegraine entlang der Wirtschaftswege?
- 2) In wessen Hand liegen die Pflegemaßnahmen?
- 3) Werden die Mahdintervalle eingehalten? Mahd erst ab 15. Juni und nicht mehr als 2x im Jahr, kein Mulchen
- 4) Wird die vorgesehene Breite der Banketten eingehalten?
- 5) Welche Öffentlichkeitsarbeit könnte die Akzeptanz der Bevölkerung/ der Landwirte für die Pflegemaßnahmen steigern?



Es sind Bilder wie diese, die Anlass geben, den Zustand der Wegräume zu hinterfragen  
(Standort Rommerskirchen–Anstel)

